

KOMPETENZEN	INHALTE	GEGENSTÄNDE	METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten, ausgehend von eigenem Erleben, Körpergefühl, Raumerfahrung ○ wahrnehmen von Wirklichkeit im zwei- und dreidimensionalen Bereich ○ mit unterschiedlichen Materialien gestalten lernen; erkennen von Ordnungen. ○ angemessener Umgang mit unterschiedlichen Arbeitsmaterialien ○ eigene Wege der Gestaltung in Werkprozessen und Projekten verfolgen und begleiten ○ sich zu Gestaltetem in Kunst und Umwelt mündlich und schriftlich und mit Mitteln der praktischen Gestaltung äußern 	<p>Auseinandersetzung mit Werken, Prozessen und Erfahrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung der Darstellung von Fläche, Körper, Raum und Bewegung an Werken im Kontext - epochenspezifische Beispiele untersuchen, hinterfragen; Aktualitätsbezüge herstellen - Reflexion eigener Erfahrungen - angemessene Fachsprache * mündlich und schriftlich anwenden - recherchieren, sammeln, und präsentieren <p>Schrift und Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchstaben und Zeichen als Elemente der Gestaltung - unterschiedliche Gestaltung von Schrift und Bild erproben und deren Wirkungen untersuchen; <p>Körper und Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> - illusionistische Darstellung der wahrnehmbaren Wirklichkeit von Körper und Raum auf der Fläche <p>Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit dem Phänomen Bewegung auf der Fläche, im Raum und mit der Zeit <p>Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhältnis von Baukörper und Raum, Innen und Außen, Tragen und Lasten <p>* Glossar von Fachbegriffen von den Fachkollegen erarbeitet</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen von Verlauf und Struktur gestalterischer und künstlerischer Arbeitsweisen - theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte und eigenen Arbeiten entwickeln die Fähigkeit absichtsvolle Bildaussagen zu erkennen und umzusetzen <p>- Entwürfe für Text- und Bildgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzeugung räumlicher Illusion auf der Fläche durch Zeichen und Malen - Linie, Hell-Dunkel, Farbe und Perspektive <ul style="list-style-type: none"> - virtuelle und reale Bewegung darstellen / erzeugen <ul style="list-style-type: none"> - Grundrisse und Modelle - Interdependenz aller beteiligten Elemente erkennen und anwenden 	<p>gestalterische und gedankliche Auseinandersetzung mit der Kunst</p> <p>produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ gezielter Einsatz adäquater Materialien (MC) <p>reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ recherchieren, präsentieren (MC) <p>Werke der Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ betrachten ○ vergleichen ○ einordnen ○ semantische Bezüge herstellen und erfassen (theoretisch / praktisch) <p>verantwortungsvolles Handeln gegenüber Anderen und der Umwelt (MC)</p> <p>verantwortungsvoller Umgang und Einsatz von Materialien,</p> <p>Schaffung von positiven Arbeitsbedingungen (MC)</p> <p>(MC = siehe Methodencurriculum)</p>